

# Schule auf dem Bauernhof Graubünden

Projektdossier, Oktober 2022

Sina Rellstab

[s.rellstab@bbv-gr.ch](mailto:s.rellstab@bbv-gr.ch)

081 254 20 09 | 079 554 51 55



# Inhalt

Teil 1: Schule auf dem Bauernhof

Teil 2: Situation Graubünden

Teil 3: Neulancierung





"Sage es mir und ich vergesse es;  
zeige es mir und ich erinnere mich;  
lass es mich tun und ich behalte es."

Konfuzius



# Schule auf dem Bauernhof

- Raus aus dem Klassenzimmer, aktives, nachhaltiges Lernen auf dem Hof, auf dem Feld und bei den Tieren. Nachhaltiger Blick in die Welt des Bauernhofs.
- Wissen aus der Praxis erfahren und erleben. Kreisläufe und Zusammenhänge verstehen.
- Themen nach Schulzyklen eingeteilt. Vor- und Nachbereitung dank Themenspezifischen Unterlagen.
- Ein halber oder ganzen Tag auf dem Bauernhof zu einem spezifischen Thema verbringen.

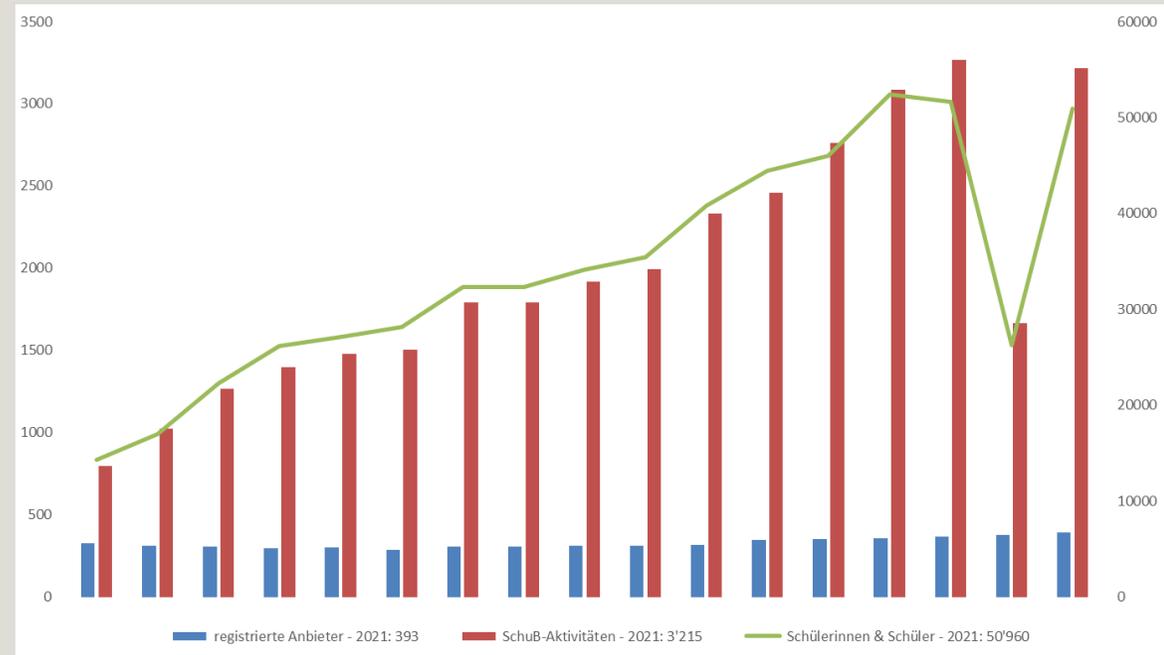




# Schule auf dem Bauernhof

Über 50'000 Schülerinnen und Schüler profitierten im Jahr 2021. Die Tendenz ist steigend.

Über ½ Million Kinder seit 2006





# Schule auf dem Bauernhof

## Das Angebot:

- Schulklassen und Kindergärten der Volksschule
- mit der Lehrperson definierten Lernziele
- Qualitätsrichtlinien der kantonalen Organisation
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung zusammen mit der Lehrkraft



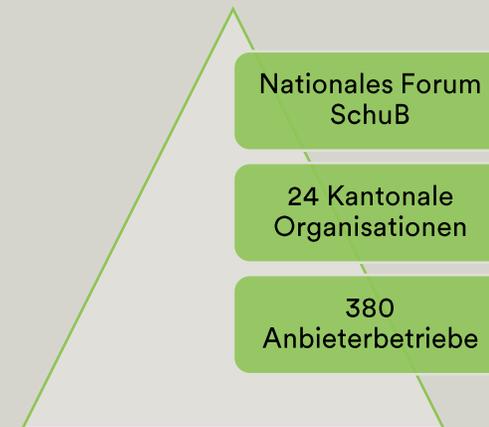
# Schule auf dem Bauernhof

## Nationales Forum

SchuB wird auf nationaler Ebene vom BLW und vom Schweizer Bauernverband SBV unterstützt

### Aufgabenbereiche:

- Vernetzung in der Schule und der Landwirtschaft
- Unterstützung der Aus- und Weiterbildung für Anbietende
- Entwicklung des Unterrichtsprogramms und Werbematerials
- Qualitätssicherung und Angebotsentwicklung



# Schule auf dem Bauernhof



## Kantonale und Regionale Organisationen

Koordination durch eine Projektleitung.

### Aufgabenbereiche:

- Organisation der Aus- und Weiterbildung für Anbietende
- Sicherstellung der Finanzierung auf kantonaler Ebene
- Unterstützung und Beratung der Anbietenden und Lehrkräften
- Ansprechpartner für Fragen und Anliegen im Kanton



# Schule auf dem Bauernhof

## Ziele

„Alle Kinder haben mindestens einmal im Laufe ihrer Schulzeit mindestens einmal den Bauernhof gesehen, gehört, gerochen, berührt und erlebt.“

Wissensvermittlung an der jungen Generation mit Hand, Herz und Kopf.

Nähe schaffen durch realitätsgetreue Erlebnisse in der Natur und Lebensmittelproduktion

Verbindung der Bildung und Landwirtschaft: Simple Schnittstellen und Austauschförderung

Win-Win-Win Situation für Lehrpersonen, Landwirtschaftsbetriebe und Schülerinnen und Schüler schaffen

# Schule auf dem Bauernhof



## Qualitätsrichtlinien

### Klassenbesuche

- Die Klassenbesuche sind thematisch in den Unterricht eingebettet und sind nicht nur Führungen oder Exkursionen.
- Die Klassenbesuche finden im Rahmen eines klaren Unterrichtszieles statt. Die Selbsttätigkeit der Schüler/innen steht im Vordergrund.
- Die Klassenbesuche sprechen als umfassendes Erlebnis möglichst alle Sinne an.
- Die Klassenbesuche dauern einen halben, einen ganzen oder mehrere Tage. Mehrtägige Besuche können sich über eine Saison oder über ein ganzes Jahr erstrecken.
- Die Klassenbesuche werden von der Lehrkraft und der Bauernfamilie gemeinsam geplant, vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

### Bauernbetrieb

- Der Bauernbetrieb bietet als ausserschulischer Lernort die Gelegenheit, erweiterte Lernformen in den Schulalltag zu integrieren (Werkstatt, Projekte, Praxisbezug, ...).
- Der Bauernbetrieb erfüllt 2 Hauptvoraussetzungen:
  1. Mitglied auf der offiziellen Anbieterliste der kantonalen Projektgruppe
  2. Erfüllt die Anforderungen im Bereich Unfallverhütung, gemäss der Checkliste von der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)

### Anbieterfamilie und Lehrperson

- Bäuerinnen und Bauern werden in einem Kurs auf ihre Aufgabe vorbereitet und nehmen regelmässig an Weiterbildungsveranstaltungen teil.
- Lehrerinnen und Lehrer werden an Informationsveranstaltungen und Kursen der Lehrerfortbildung auf den Besuch auf einem Bauernhof vorbereitet.
- Auf Wunsch der Bauernfamilie oder der Lehrkraft kann ein Klassenbesuch von einer erfahrenen Person aus der kantonalen Projektgruppe begleitet werden.
- Bei jedem Klassenbesuch hält der Bauer / die Bäuerin den zeitlichen Aufwand genau fest und notiert sich positive und negative Erfahrungen auf einem Auswertungsblatt.
- Jeder Klassenbesuch wird auch von Seiten der Lehrkraft ausgewertet. Diese Aufzeichnungen dienen der Weiterentwicklung des Projektes.

# Schule auf dem Bauernhof



Bauernhof Erlebnisse  
passend zum Lehrplan

## Zyklus 1+2

### Kompetenzbereich

Kompetenzinhalt

### Mögliche SchuB-Aktivitäten:

#### Identität, Körper, Gesundheit

NMG.1.3 Zusammenhänge von Ernährung und Wohlbefinden

- Lebensmittel untersuchen
- einfache Mahlzeit zubereiten
- Herkunft von Lebensmitteln (lokal, saisonal)

#### Tiere, Pflanzen, Lebensräume

NMG.2.1 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen  
 NMG.2.2 Sonne, Luft, Wasser, Boden  
 NMG.2.3 Wachstum, Entwicklung und Fortpflanzung  
 NMG.2.4 Artenvielfalt erkennen und kategorisieren  
 NMG.2.6 Einflüsse des Menschen auf die Natur

- die Wiese: Wildkräuter / Gräser / Insekten / Regenwürmer
- Wachstum von Tieren und Pflanzen
- Blüten und Früchte
- Wildtiere / Nutztiere / Haustiere  
am Bsp. Kuh, Schaf oder Huhn

#### Stoffe, Energie, Bewegungen

NMG.3.4 Stoffe bearbeiten, verändern, nutzen

- Nüsse knacken & mahlen
- aus Rahm Butter schlagen
- Beeren zu Konfitüre verarbeiten

#### Phänomene der Natur

NMG.4.4 Wetterphänomene, Naturereignisse

- Bedeutung des Wetters für die Landwirtschaft

#### Arbeit, Produktion und Konsum

NMG.6.3 Produktion und Weg von Gütern

- Verarbeitung vom Rohstoff zum Produkt: z.B. Apfel – Apfelsaft; Getreide – Brot; Milch – Käse

# Schule auf dem Bauernhof



Bauernhof Erlebnisse  
passend zum Lehrplan

Wenn die Lehrperson es schafft  
das auf dem Bauernhof Erfahrene  
und Erlebte in ihren Unterricht zu  
integrieren und den Faden weiter  
zu spinnen, ergibt sich aus der  
Exkursion auf den Hof ein  
nachhaltiges Lernerlebnis.

<b>Zyklus 3</b>	
<b>Kompetenzbereich</b> Kompetenzinhalt	<b>Mögliche SchuB-Aktivitäten:</b>
<b>Produktions- und Arbeitswelten erkunden</b> WAH.1.3 Produktion von Gütern und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Produktion verschiedener Produkte</li><li>• Labelproduktion: IP-Suisse / Bio / Tierschutzlabels</li></ul>
<b>Märkte und Handel verstehen</b> WAH.2.1 Prinzipien der Marktwirtschaft WAH.2.2 Bedeutung des Handels	<ul style="list-style-type: none"><li>• Direktvermarktung</li><li>• Produktionskette Produzent – Verarbeiter – Handel – Konsument</li></ul>
<b>Konsum gestalten</b> WAH.3.2 Konsumfolgen aus versch. Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konsument, Produzent, Gesellschaft</li><li>• Foodwaste / Littering</li></ul>
<b>Nachhaltigkeit naturwissenschaftlich-technischer Anwendungen</b> NT.1.3 Bedeutung für den Menschen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Haltbarmachung von Milch</li><li>• Herstellung von Düngemitteln</li></ul>
<b>Ökosysteme erkunden</b> NT.9.3 Naturnutzung und Naturschutz	<ul style="list-style-type: none"><li>• Biodiversitätsfördermassnahmen</li><li>• Labelproduktion: IP-Suisse / Bio</li></ul>

# Schule auf dem Bauernhof



## Unterrichtsmaterial



kostenlose

- Broschüren
- Poster
- Arbeitshefte.

[www.agriscuola.ch](http://www.agriscuola.ch): digitale offene Unterrichtsmaterialien (OER), Lehrmittel, Filme, Exkursionen und weitere Angebote rund um Landwirtschaft und Ernährung.

# Landwirtschaft macht Schule



SCHÜLERGERECHT  
KOMPETENT  
PRAXISNAH  
FASSBAR

Fachpersonen aus der Landwirtschaft halten Schullektionen direkt im Schulzimmer.

- Initiative des Vereins Agro-Image
- Ziel: Jugendliche zu einem bewussten, nachhaltigen Konsum von Lebensmitteln sensibilisieren und eine Brücke vom Produzenten zum Konsumenten bilden.
- Hauptzielgruppe: Sekundarstufe und Gymnasium
- Vorteil: einzelne Lektionen möglich, möglich für abgelegene Schulen und/oder Referierende
- Grundmodul Landwirtschaft (kostenlos) und weiterführende Module „Markt“, „Konsum“, „Welthandel“ und „Nachhaltigkeit“

# Graubünden

Schuljahr 21/22

Kindergarten

3586

Primarstufe

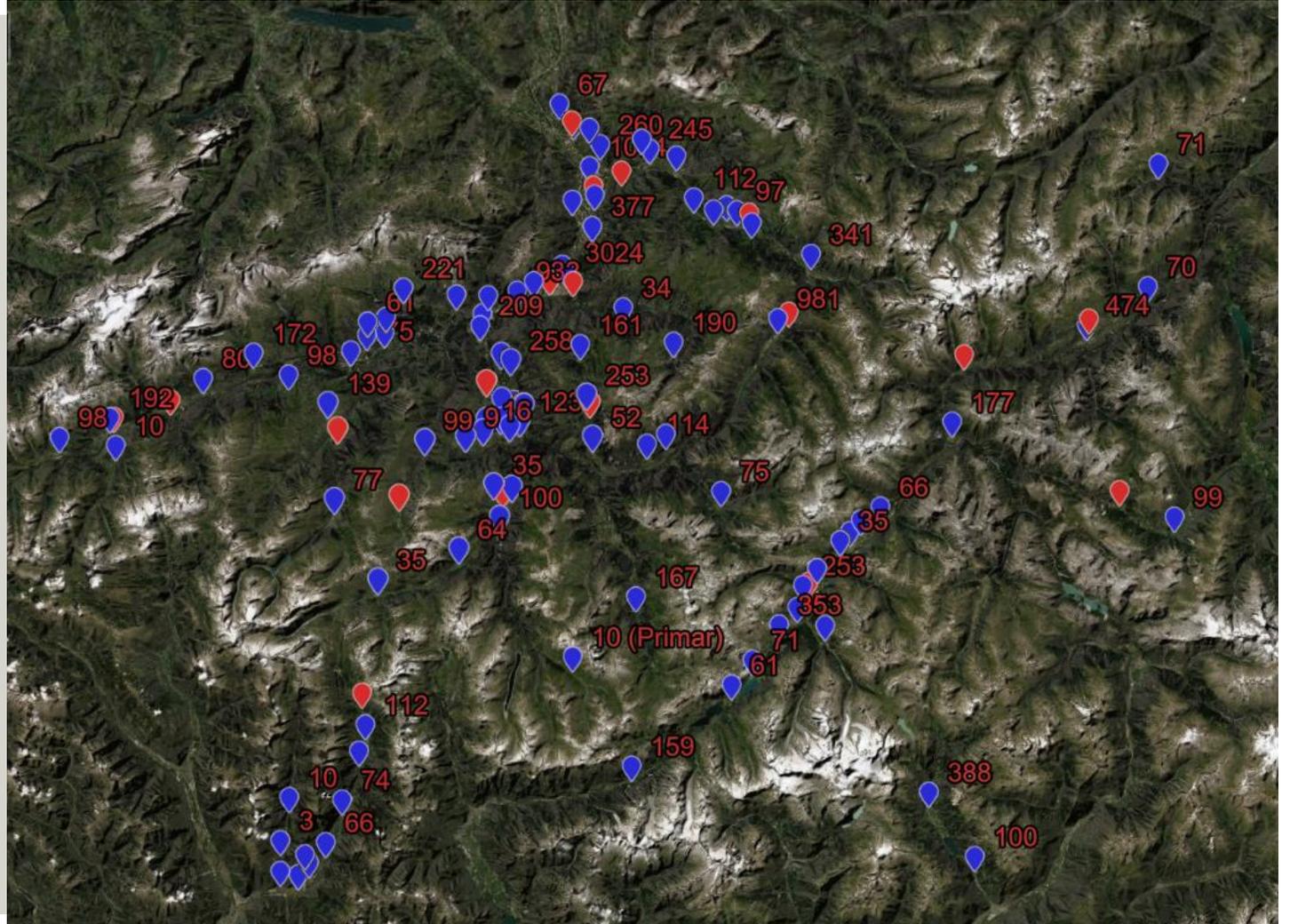
10368

Sekundarstufe

5060

SchuB Besuche

253



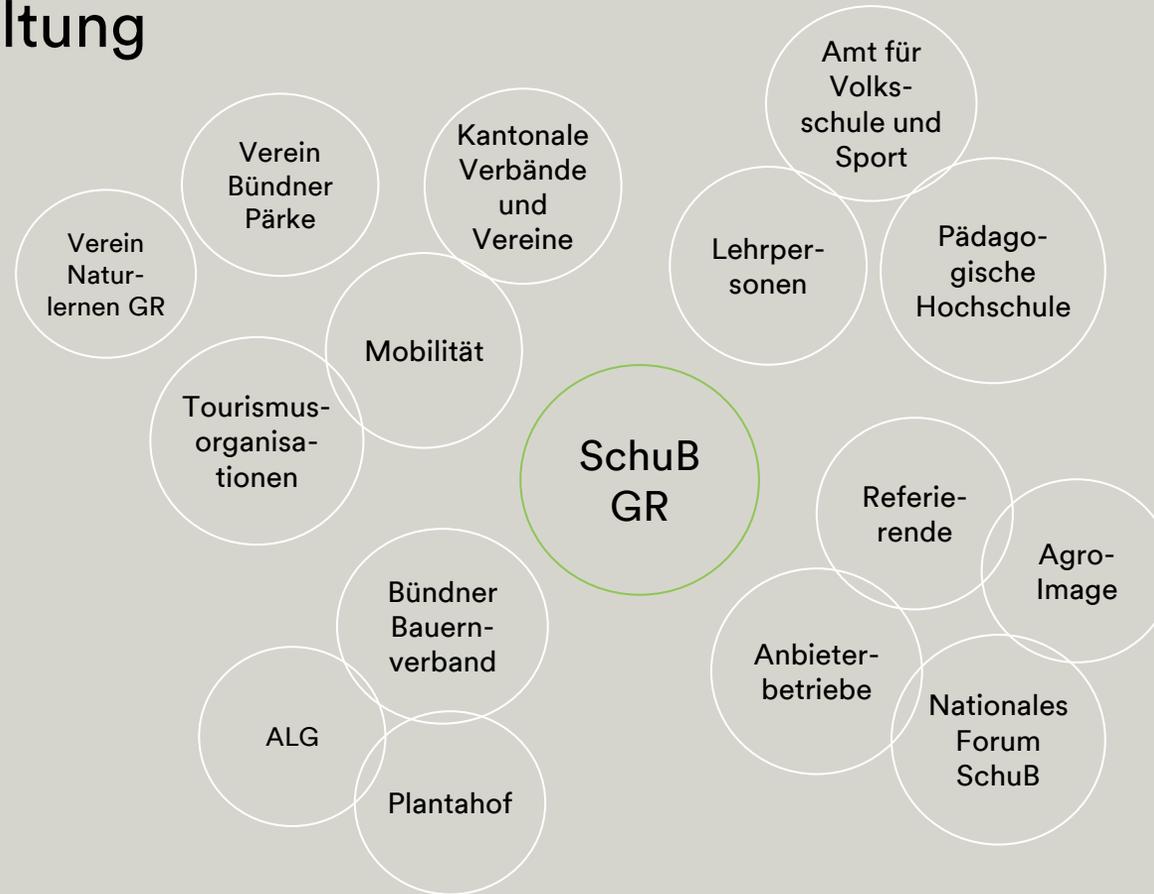
# Graubünden

## Einzugsgebiet pro Betrieb

Betrieb	Ort	SchülerInnen
Toscano	Pian San Giacomo	783
Albin	Tersnaus	691
Bläsi	Lenzerheide	580
Salis	Chur	5609
Scheuber	Disentis/Mustér	300
Sutter	Samedan	1310
Zimmermann	Cazis	290
Gredig	Thalkirch	99
Stiffler	Davos Dorf	1322
Bieri Brüesch	Chur	5609
Wirth	Lavin	177
Bernhard	Zizers	2037
Dachauer	Saas	1119
Gustin	Donat	228
Deplazes	Surrein	350
Zambail	Samedan	1310
Prenner	Tschierv	99
Buchli	Scharans	964
Karcher	Maienfeld	740
Vital	Scuol	544
Stirnimann Gensch	Valzeina	717

# Ausgangslage Netzwerk

## Angebotsgestaltung





**Schule auf  
dem Bauernhof**



**Bündner  
Bauernverband**

**Neulancierung 2022**

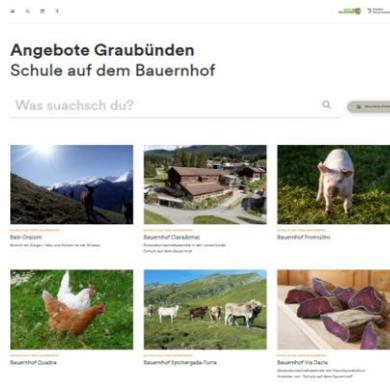
# Neulancierung 2022



Angebotserweiterung.  
Homogenität - Diversität



Ganzheitliche Betrachtung.  
Austausch und Vernetzung



Onlineplattform.  
Bündelung und Sichtbarkeit

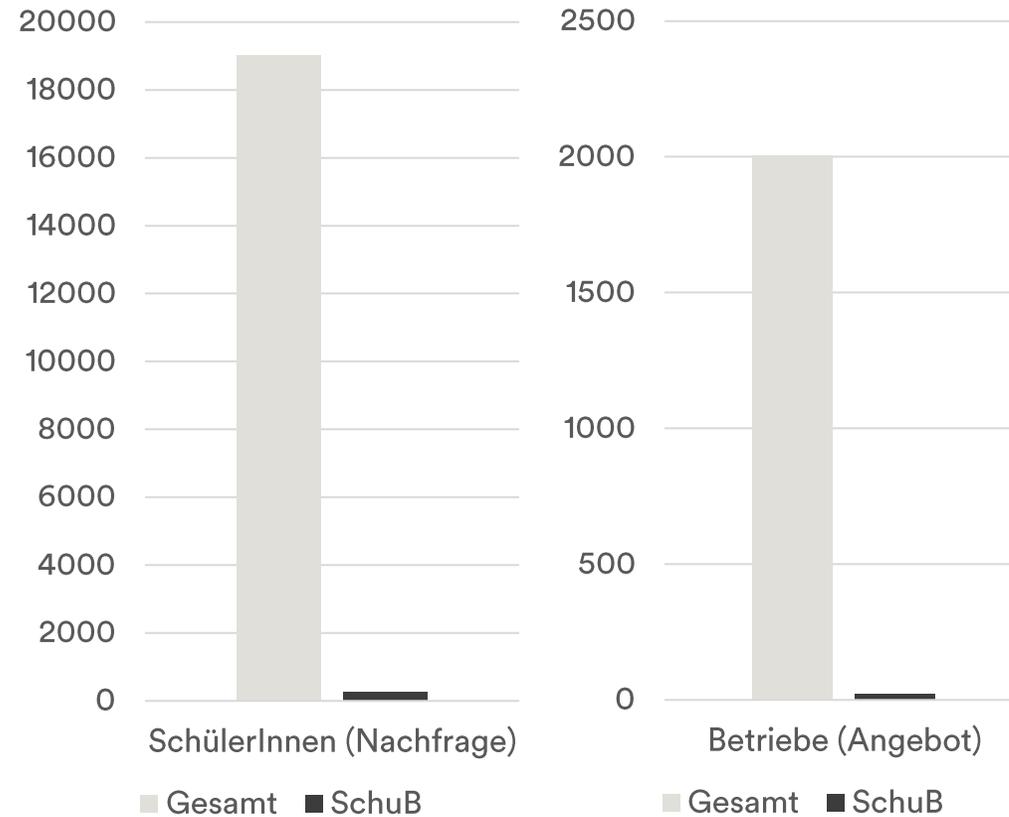


Unterlagen und Leitfaden.  
Qualitätssicherung und  
einheitlicher Auftritt

# Angebotserweiterung

Wir brauchen mehr Betriebe, eine grössere Vielfalt und eine weitere Gebietsabdeckung.

## Potenzial



# Angebotserweiterung

## Diversität

Modelle



**Landwirtschaft  
macht Schule!**  
agro-image.ch



**Schule auf dem Bauernhof**  
L'école à la ferme  
Scuola in fattoria  
Scola sin il bain puril



Weitere Modelle

Themen und Betriebsarten

Zyklen  
Didaktik  
Region

# Angebotserweiterung

## Landwirtschaft macht Schule

Fachpersonen aus der Landwirtschaft halten Schullektionen direkt bei Ihnen im Schulzimmer.

- Initiative des Vereins Agro-Image
- Ziel: Jugendliche zu einem bewussten, nachhaltigen Konsum von Lebensmitteln sensibilisieren und eine Brücke vom Produzenten zum Konsumenten bilden.
- Hauptzielgruppe: Sekundarstufe
- Vorteil: einzelne Lektionen möglich, möglich für abgelegene Schulen und/oder Referierende

**Landwirtschaft  
macht Schule!**  
agro-image.ch



SCHÜLERGERECHT  
KOMPETENT  
PRAXISNAH  
FASSBAR

# An- und Rückreise

## Angebot für An- und Rückreise

Durch die Zusammenarbeit mit der Rhätischen Bahn und Postauto Graubünden entstand ein einheitliches Angebot für Schulen.

Für 8 Franken reisen Schülerinnen und Schüler auf einen Bauernhof in Graubünden.

- Reduktion des finanziellen sowie organisatorischen Aufwandes
- Koordination und Vertrieb der Tickets durch RHB, Bezahlung und Buchung über Schule auf dem Bauernhof Graubünden.



# Plattform

[www.schule.graubuenden.ch](http://www.schule.graubuenden.ch)

Vision: Eine Plattform mit allen Angeboten für Schulen im Kanton bieten.

## Suchen. Finden. Buchen.

- Angebotsübersicht
- Direkte Kontaktaufnahme mit Anbietende
- Zentrale Buchung und Koordination

## Bezahlen.

- Zentrale Zahlungsabläufe

## Erfahren. Austauschen.

- Austausch und Erfahrungsbericht
- Kontaktperson

## Lernen.

- Wissenswertes
- Verlinkungen
- Unterlagen



SCHULE AUF DEM BAUERNHOF  
Bauernhof Quadra



SCHULE AUF DEM BAUERNHOF  
Bio Hof Hilarien Chur



SCHULE AUF DEM BAUERNHOF  
Bauernhof Via Dacla



SCHULE AUF DEM BAUERNHOF  
Bauernhof Spichergada-Turra



SCHULE AUF DEM BAUERNHOF  
Biobarnom

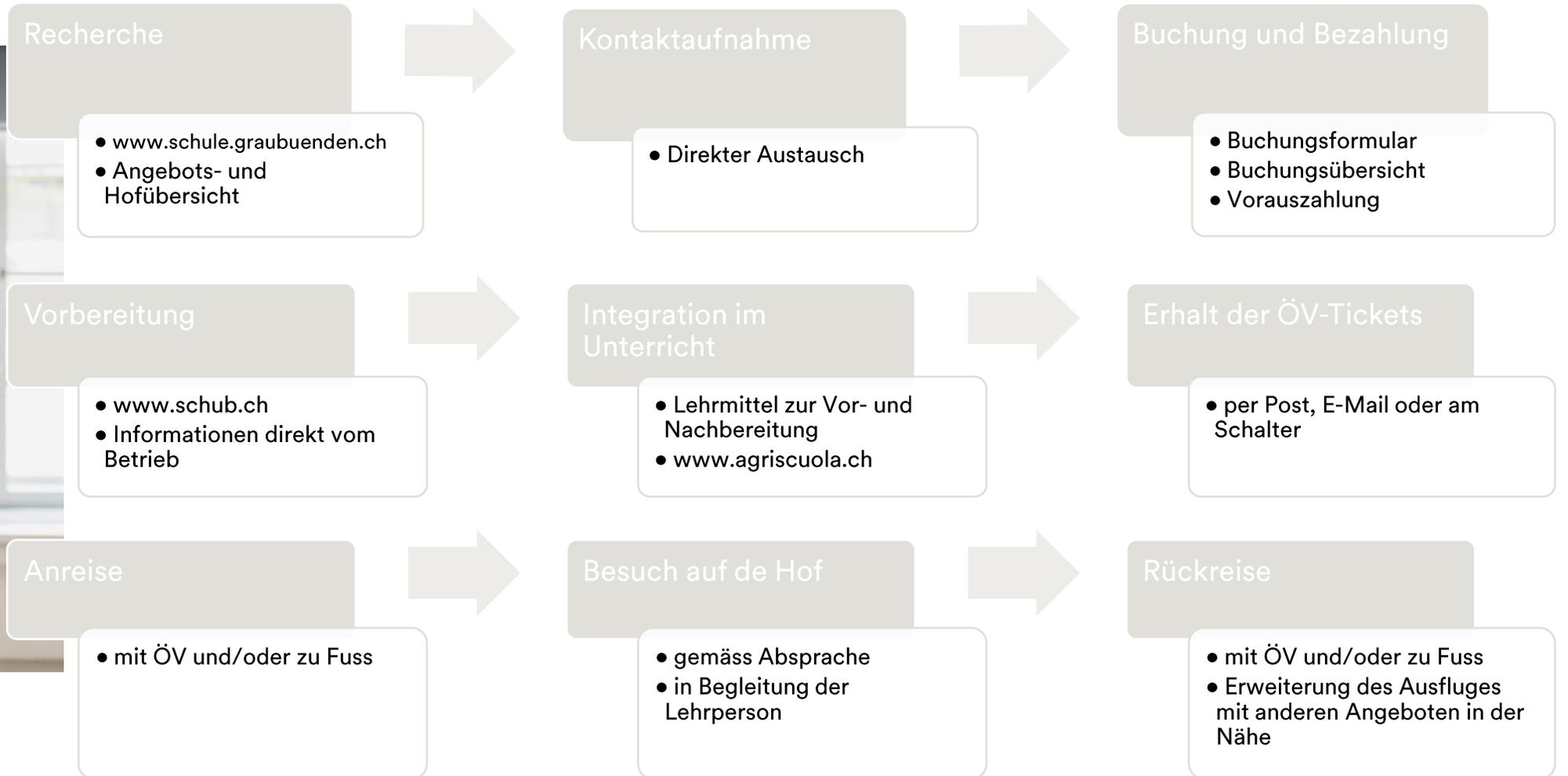


SCHULE AUF DEM BAUERNHOF  
Hof Gustin

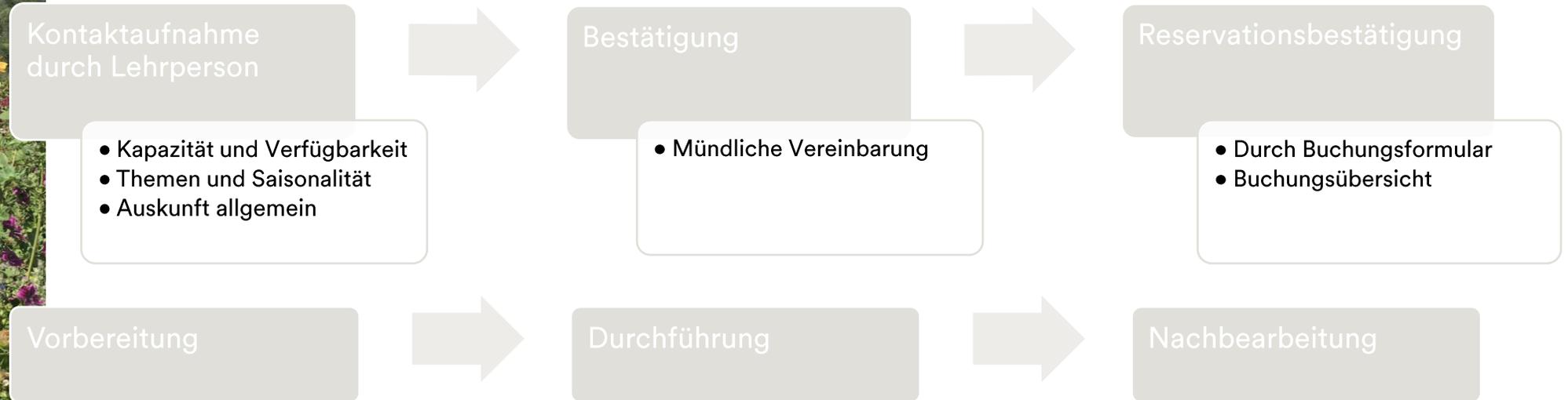


SCHULE  
Hof U

# Planen, Buchen, Vorbereiten



# Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung



# Richtpreise

## Schule auf dem Bauernhof

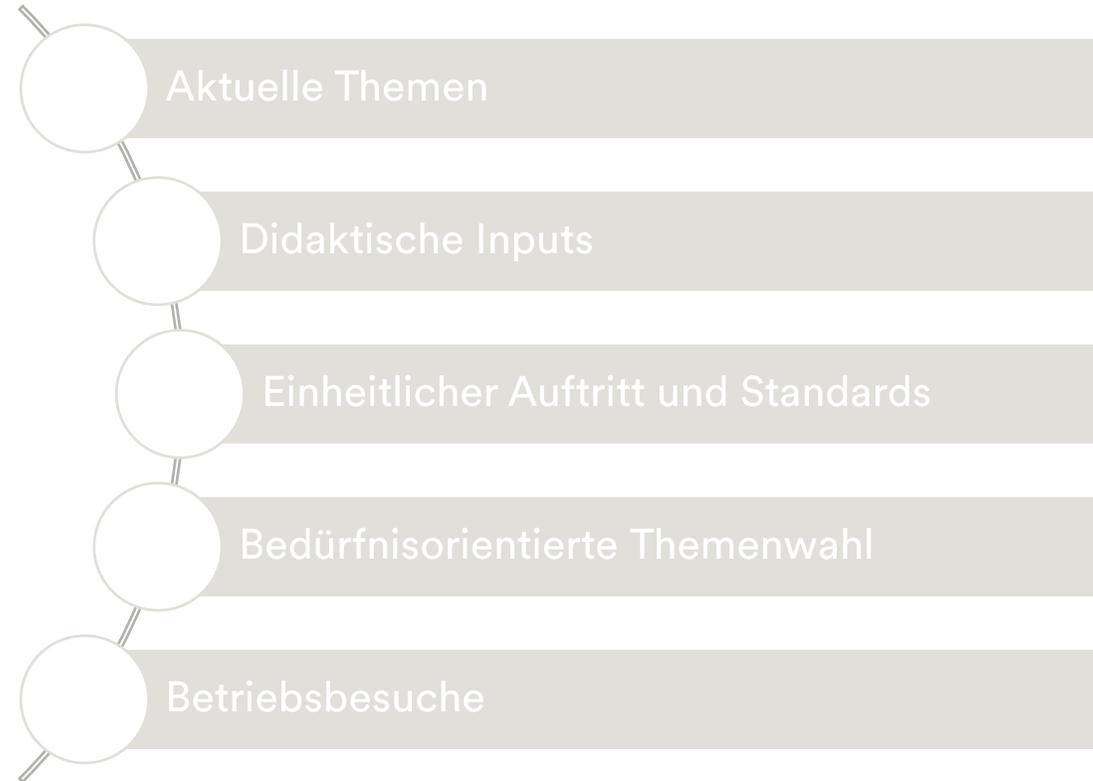
Leistung	Schulen	Bündner Bauernverband
1 Stunde	CHF 28.- / Klasse	CHF 42.- / Klasse
Znüni/Zvieri	CHF 3 – 5.-/p	
Mittagessen	CHF 7 – 11.-/p	

## Landwirtschaft macht Schule

Grundmodul Landwirtschaft	45 Minuten	Kostenlos (für Aufbaumodul erforderlich)
Modul Konsum	45 Minuten	Kostenlos
Modul Markt Modul Welthandel Modul Nachhaltigkeit	45 Minuten	CHF 75.- / Klasse

# Qualitätssicherung

## Austausch Anbietende Weiterbildung und Erfahrungsaustausch



➤ Der nächste Erfahrungsaustausch erfolgt im Frühling 2023 zum Thema «Draussen unterrichten»

# Qualitätssicherung

## Leitfaden

- Anforderungen für neue Betriebe
- Richtpreise für Anbietende
- Richtpreise für Schulen
- Checkliste
- Ablauf
- Sicherheit

# Partnerschaften

## Graubünden Ferien

### Zusammenarbeit mit Graubünden Ferien

- Onlineplattform: Inspiration, Informationen und Kontakt
- Förderung und Vereinfachung von Schulreisen und –Lager
- Vernetzung von kantonalen Partnern: Agrotourismus, Öffentlicher Verkehr, Veranstalter, Tourismusorganisationen, Bündner Pärke etc.



# Partnerschaften

## Scuola in fattoria

### Zusammenarbeit mit dem Tessiner Bauernverband

- Gemeinsame Aus- und Weiterbildungsangebote
- Übersetzung von Unterlagen
- Anlaufstelle und Beratung auf Italienisch



# Austausch

PHGR

Pädagogische Hochschule Graubünden  
Scola auta da pedagogia dal Grischun  
Alta scuola pedagogica dei Grigioni

**ph**GR

## Integration der Bündner Landwirtschaft in die pädagogische Weiterbildung

- Weiterbildung und Hochschultag
- Lehrmittelüberarbeitung
- Kontakte und Vernetzung mit anderen Bildungsinstitutionen

# Austausch

## Verein Bündner Pärke



Vermittlung von Bildungsangeboten, Synergien nutzen

- «Food for Future»
- Schulangebote auf Bauernbetriebe
- Akquise von Schulklassen und Anbieterbetriebe
- Vernetzung der Pärke und Umweltbildung

# Austausch

## Verein Naturlernen Graubünden



### Plattform für Umweltbildung

- Austausch
- Sichtbarkeit bei Schulen

# Austausch

## Plantahof

### Fachkompetenz und Ausbildung der Bündner Landwirtschaft

- Integration von SchuB und Agro-Image in die Ausbildung der Meisterlandwirtinnen und -Landwirten
- Beratung und fachliche Unterstützung für Unterlagen
- Erfahrungsaustausch und Schulungen der Anbietenden
- Kontakte und Vernetzung der Landwirtschaftsbranche

# Ein Projekt mit grosser Wirkung

Schule auf dem Bauernhof vermittelt praktisches Wissen und Sensibilisierung mit Bezug auf unzählige Themen.



# Mehrwert für Schulklassen



## Viele Themen, ein Betrieb

- Ein Erlebnis ausserhalb des Schulzimmers
- Abgestimmt auf Lehrplan21
- Praktische Lerninhalte
- Aufzeigen der Realität
- Vermittlung nachhaltiger und naturnaher Philosophien
- Aufzeigen der Zusammenhänge unterschiedlicher Themen und gesamter Kreisläufe
- Wenig Aufwand und doch individuelles Programm
- Interaktive und aktuelle Diskussionen
- Kennenlernen eines Berufes

**Authentisch.**  
Die Bäuerin  
und der Bauer  
erzählt.

**Lebendig.**  
Landwirt-  
schaft  
hautnah  
erleben.

**Sinnvoll.**  
Lernen mit  
Kopf, Herz  
und Hand.

# Mehrwert Landwirtschaftsbetriebe

## Dabei sein und etwas bewirken.

- Nebeneinkommen
- Aufzeigen der Realität und eigener Werte
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Zugang zur nächsten Generation

Angebot je nach Kapazität, Interesse und Gegebenheiten.



## Unterschiedliche Angebotsformen:

**Klassisch.**  
Anbietende empfängt die Klasse auf dem Betrieb.

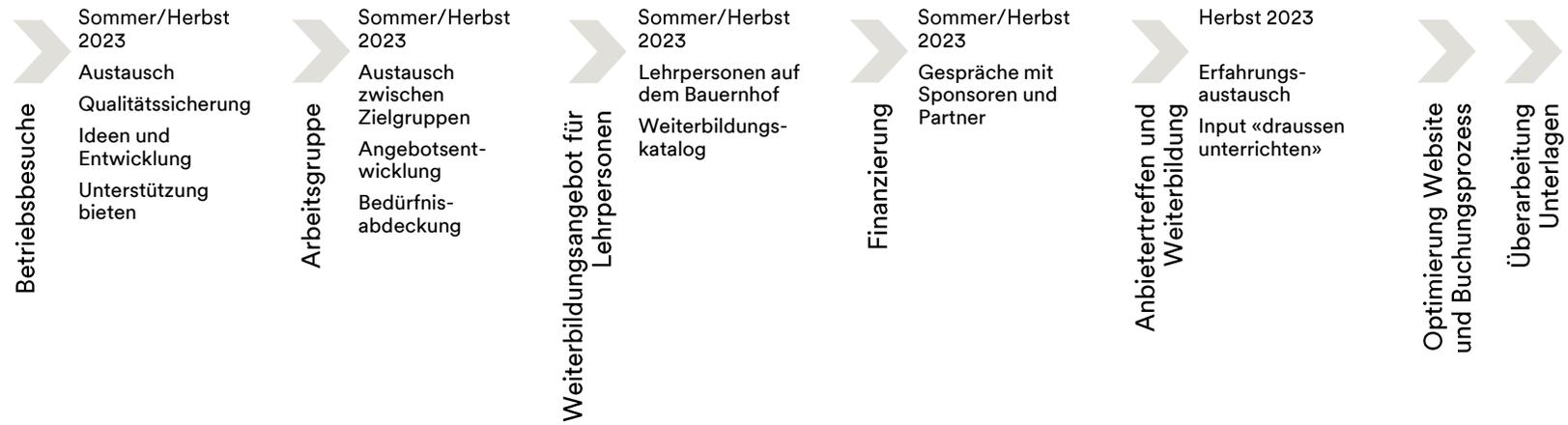
**Landwirtschaft macht Schule.**  
Referierende besucht Klasse im Schulzimmer.

**Lager.**  
Besuch ausserkantonaler Schulen (ein- oder mehrtägig)

**Auf der Alp.**  
Mehrtägige Aufenthalte. Auch ausserhalb des Betriebes.

**Engagement SchuB GR.**  
Projekte ausserhalb der Angebote

# Projektverlauf



**Schliesslich sind die  
Menschen entscheidend.**

# Kontakt

Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme bei Fragen, Anmerkungen oder Kritik.



**Bündner Bauernverband**  
Sina Rellstab  
Italienische Strasse 126  
7408 Cazis

E-Mail [s.rellstab@bbv-gr.ch](mailto:s.rellstab@bbv-gr.ch)  
Tel. +41 81 250 00 09

**Grazia fitg.**  
**Grazie.**  
**Danke.**

Bündner Bauernverband  
Italienische Strasse 126  
7408 Cazis  
Schweiz

Sina Rellstab  
Projektleiterin SchuB Graubünden  
s.rellstab@bbv-gr.ch  
www.landwirtschaft-gr.ch